

Jan 03, 17 21:25

protokoll_blatt01.txt

Page 1/14

```
+-----+
|  ULAM (Blatt 01)
+-----+
```

Ulrike Griefahn
Tue Jan 3 21:25:35 CET 2017

```
+-----+
|  Eingesendete Dateien
+-----+
```

ulam.c

Jan 03, 17 21:25

protokoll_blatt01.txt

Page 2/14

```
+-----+
| Loesung mit Splint pruefen |
+-----+
```

Splint 3.1.2 --- 03 May 2009

Finished checking --- no warnings

Jan 03, 17 21:25

protokoll_blatt01.txt

Page 3/14

```
+-----+
| Programmkommentare mit Doxygen pruefen |
| Doxygen 1.8.6                          |
+-----+
```

warning: The selected output language "german" has not been updated
since release 1.8.4. As a result some sentences may appear in English.

Doxygen done

Jan 03, 17 21:25

protokoll_blatt01.txt

Page 4/14

```
+-----+  
| Kompilieren mit C89-Standard |  
+-----+
```

Compilation done

Jan 03, 17 21:25

protokoll_blatt01.txt

Page 5/14

```
+-----+  
| Kompilieren mit C99-Standard |  
+-----+
```

Compilation done

Jan 03, 17 21:25

protokoll_blatt01.txt

Page 6/14

```

+-----+
| TEST ULAM (Blatt 01) |
+-----+

=====
Ueberpruefe Testfaelle ( U L A M _ M A X ):
=====
Testfall 1 ulam_max: Ungueltiger Wert fuer Parameter a_0
[OK]

[OK]

Testfall 2 ulam_max: Gueltige Werte fuer Parameter a_0
[OK]

[OK]

[OK]

[OK]

[OK]

=====
Ueberpruefe Testfaelle ( U L A M _ T W I N S ):
=====
Testfall 3 ulam_twins: Ungueltiger Wert fuer Parameter limit
[OK]

Testfall 4 ulam_twins: ULAM-Zwilling nicht vollstaendig im Intervall enthalten
[OK]

Testfall 5 ulam_twins: Gueltige Werte fuer Parameter limit
[OK]

=====
Ueberpruefe Testfaelle ( U L A M _ M U L T I P L E S ):
=====
Testfall 6 ulam_multiples: Ungueltiger Wert fuer Parameter limit
[OK]

Testfall 7 ulam_multiples: Ungueltiger Wert fuer Parameter number
[OK]

Testfall 8 ulam_multiples: Mehrling fuer number=2 nicht vollstaendig im Intervall
1 enthalten
[OK]

Testfall 9 ulam_multiples: Mehrling fuer number=4 nicht vollstaendig im Intervall
1 enthalten
[OK]

Testfall 10 ulam_multiples: Gueltige Werte fuer Parameter limit und number
[OK]

[OK]

[OK]

[OK]

+-----+
| Tests (total): 18, Tests (passed): 18, Rating: 100 % |
+-----+

```



```
      ###      ##      ## ##      ##      ###      ##      ##      #####
    ## ##      ###      ## ##      ##      ## ##      ###      ##      ##
  ##      ##      #####      ## ##      ##      ##      ##      ##      ##
##      ##      ## ##      ## #####      ##      ##      ##      ##      ##
#####      ##      #####      ##      #####      ##      #####      ##      ##
##      ##      ##      #####      ##      ##      ##      ##      ##      ##
##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##
```


Jan 03, 17 21:25

protokoll_blatt01.txt

Page 9/14

```

+-----+
| Listing der Datei:                                     |
| ./blatt01/submissions/Ulrike Griefahn_3047252/ulam.c |
+-----+

/**
 * @mainpage
 *
 * <h1>Projekt ULAM</h1>
 *
 * Dieses Projekt implementiert Berechnungen mit der ULAM-Funktion. Es werden
 * ULAM-Folgen, ULAM-Zwillinge und ULAM-Mehrlinge berechnet.
 *
 * @author Ulrike Griefahn
 * @date 2014-10-05
 */

/* ===== */

/**
 * @file
 * Dieses Modul implementiert Berechnungen mit der ULAM-Funktion. Es werden
 * ULAM-Folgen, ULAM-Zwillinge und ULAM-Mehrlinge berechnet.
 *
 * @author Ulrike Griefahn
 * @date 2014-10-05
 */

/* =====
 * Header-Dateien
 * ===== */

#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
#include <limits.h>
#include <assert.h>

/* =====
 * Symbolische Konstanten
 * ===== */

/**
 * Erreicht ein ungerader Wert der ULAM-Folge den Wert #ULAM_MAX, kann die Folge
 * nicht weiter berechnet werden, da es sonst zu einem berlauf kommen wrde.
 */
#define ULAM_MAX INT_MAX / 3 + 1

/* =====
 * Funktions-Prototypen
 * ===== */

/**
 * Liefert den nchsten ULAM-Wert zu einer positiven ganzen Zahl. Die
 * ULAM-Funktion ist wie folgt definiert:
 *
 * ULAM(an) =
 * <ul>
 * <li> an / 2, falls an gerade und an > 1
 * <li> 3 * an + 1, falls an ungerade und an > 0
 * </ul>
 *
 * Die Funktion liefert -1, wenn an <= 0 oder wenn es whrend der Berechnung
 * zu einem berlauf kommen wrde.

```

Jan 03, 17 21:25

protokoll_blatt01.txt

Page 10/14

```

*
* @param an          positive ganze Zahl, zu der der nchste ULAM-Wert
*                    geliefert werden soll.
* @return            der nchste ULAM-Wert zur gegebenen Zahl
*/
int ulam(int an);

/**
* Liefert fr eine positive ganze Zahl a0 den maximalen Wert in der Folge
* ihrer ULAM-Werte, bspw. liefert ulam_max(5) den Wert 16 und ulam_max(7) den
* Wert 52. Wird eine Zahl < 1 ergeben, liefert die Funktion den Wert -1.
*
* Die Funktion liefert -1, wenn a0 < 1 oder wenn es whrend der Berechnung
* zu einem berlauf kommen wrde.
*
* @param a0          ganze Zahl, zu der der maximale ULAM-Wert geliefert
*                    werden soll.
* @return            der maximale ULAM-Wert zur gegebenen Zahl
*                    oder -1 bei berlauf oder wenn a0 < 1 ist
*/
int ulam_max(int a0);

/**
* Prft fr alle positiven ganzen Zahlen a0 von 1 bis einschlielich limit,
* ob es ULAM-Zwillinge gibt, d.h. ob zwei benachbarte Werte a0 und a0+1 im
* Intervall vollstndig enthalten sind, deren maximale ULAM-Werte gleich sind.
*
* Die Funktion liefert a0, wenn ein Paar gefunden wurde und a0 die kleinere
* Zahl in einem solchen Paar ist. Sind mehrere Paare im Intervall enthalten,
* wird der kleinere Index des letzten Paares zurck gegeben.
*
* Die Funktion liefert -1, wenn kein solches Zwillingsspaar gefunden wird oder
* es whrend der Berechnung zu einem berlauf kommen wrde..
*
* @param limit       ganze Zahl, bis zu der nach ULAM-Zwillingen
*                    gesucht werden soll.
* @return            die kleinere Zahl des letzten ULAM-Zwillingsspaars
*                    oder -1 bei berlauf oder wenn es kein solches Paar gibt
*                    oder limit < 1 ist
*/
int ulam_twins(int limit);

/**
* Prft, ob im Intervall von 1 bis einschlielich limit ULAM-Mehrlinge
* mit der Anzahl number vollstndig enthalten sind, d.h. fr number = 3
* Drillinge, fr number = 4 Vierlinge usw.
*
* Die Funktion liefert a0, wenn Mehrlinge gefunden wurden und a0 die
* kleinste Zahl ist, die zu den Mehrlingen gehrt. Sind weitere
* Mehrlingsgruppen im Intervall enthalten, wird der kleinste Index der
* letzte Gruppe zurck gegeben.
*
* Die Funktion liefert -1, wenn die Parameter nicht sinnvoll sind
* (limit < number, number < 2), keine solchen Mehrlinge gefunden wurden
* oder es whrend der Berechnung zu einem berlauf kommen wrde.
*
* Bspw. liefert ulam_multiples fr (1000, 2) den Wert 5, fr (1000, 3) den
* Wert 107, fr (108, 3) den Wert -1 und fr (391, 6) den Wert 386.
*
* @param limit       positive ganze Zahl, bis zu der nach ULAM-Mehrlingen
*                    gesucht werden soll.
* @param number       positive Zahl, die die Anzahl der gesuchten Mehrlinge angibt
* @return            die kleinste Zahl des letzten "ULAM-Mehrlings" oder -1, wenn
*                    keine Mehrlinge gefunden wurden, limit < number oder
*                    number < 2.
*/

```

```

int ulam_multiples(int limit, int number);

/* =====
 * Funktionsdefinitionen
 * ===== */

/* -----
 * Funktion: ulam
 * ----- */
int ulam(int an)
{
    int ulam_an;

    /* Fr negative Zahlen und 0 gibt es keinen nchsten ULAM-Wert. */
    if (an < 1)
    {
        return -1;
    }

    /* Berechnung des nchsten ULAM-Werts */
    if (an % 2 == 0)
    {
        /* an ist gerade */
        ulam_an = (an / 2);
    }
    else
    {
        /* an ist ungerade */
        if (an < ULAM_MAX)
        {
            ulam_an = (3 * an + 1);
        }
        else
        {
            printf("Ueberlauf bei Berechnung des Ulam-Wert von %d\n", an);
            ulam_an = -1;
        }
    }

    return ulam_an;
}

/* -----
 * Funktion: ulam_max
 * ----- */
int ulam_max(int a0)
{
    int an;          /* Zahl, deren ULAM-Wert berechnet wird */
    int ulam_value;   /* ULAM-Wert zu an */
    int max_ulam_value; /* max. ULAM-Wert in der Folge von a0 bis an */

    /* Fr negative Zahlen und 0 kann kein maximaler ULAM-Wert berechnet
     * werden. */
    if (a0 < 1)
    {
        return -1;
    }

    /* Berechnung des maximalen ULAM-Werts fr a0 */
    an = a0;
    max_ulam_value = a0;

    while (an > 1)
    {
        ulam_value = ulam(an);

```

```

        if (ulam_value > max_ulam_value)
        {
            max_ulam_value = ulam_value;
        }
        an = ulam_value;
    }

    return max_ulam_value;
}

/* -----
 * Funktion: ulam_twins
 * ----- */
int ulam_twins(int limit)
{
    int ulam_max_1;      /* ULAM-Max-Werte von zwei benachbarten Zahlen */
    int ulam_max_2;
    int twin_index;      /* Index des kleineren Zwilling */
    int a0;              /* Zahl, fr die der ULAM_Max-Wert berechnet wird */

    /* limit muss mind. 1 sein, um Zwillinge berechnen zu knnen. */
    if (limit < 1)
    {
        return -1;
    }

    /*
     * Da das letzte Paar gesucht wird, wird ausgehend von limit, d.h. der
     * oberen Grenze des Intervalls, iteriert. Das erste gefundene Paar ist
     * dann das letzte im Intervall. Aus Effizienzgrnden wird in der gesamten
     * Iteration der ULAM-Wert fr jedes a0 nur einmal berechnet.
     */
    twin_index = -1;
    ulam_max_1 = ulam_max(limit);

    for (a0 = limit - 1; a0 >= 0 && twin_index == -1; a0--)
    {
        ulam_max_2 = ulam_max(a0);
        if (ulam_max_1 == ulam_max_2)
        {
            twin_index = a0;
        }
        else
        {
            ulam_max_1 = ulam_max_2;
        }
    }

    return twin_index;
}

/* -----
 * Funktion: ulam_multiples
 * ----- */
int ulam_multiples(int limit, int number)
{
    int ulam_max_1;      /* ULAM-Max-Werte von zwei benachbarten Zahlen */
    int ulam_max_2;
    int count;           /* Anzahl der bereits gefundenen Mehrlinge */
    int multiples_index; /* Index des kleinsten Mehrlings */
    int a0;              /* Zahl, fr die der ULAM_Maxwert berechnet wird */

    /* Es mssen mind. Zwillinge gesucht werden und das Intervall muss mind. so
     * viele Werte enthalten wie Mehrlinge gesucht werden */
    if (number < 2 || limit < number)
    {

```

```
        return -1;
    }

    /*
     * Da die letzten Mehrlinge gesucht werden, wird ausgehend von limit, d.h.
     * der oberen Grenze des Intervalls, iteriert. Die ersten gefundenen
     * Mehrlinge sind dann die letzten im Intervall. Aus Effizienzgrnden wird
     * in der gesamten Iteration der ULAM-Wert fr jedes a0 nur einmal berechnet.
     */
    multiples_index = -1; /* Wert -1 bedeutet: noch kein Mehrling gefunden */
    ulam_max_1 = ulam_max(limit);
    count = 1;

    for (a0 = limit - 1; a0 >= 0 && multiples_index == -1; a0--)
    {
        ulam_max_2 = ulam_max(a0);
        if (ulam_max_1 == ulam_max_2)
        {
            /* einen weiteren gleichen ULAM-Wert gefunden */
            count += 1;
        }
        else
        {
            /* Aufeinanderfolgende Werte sind ungleich, daher Suche ab
             * aktuellem Index neu beginnen */
            ulam_max_1 = ulam_max_2;
            count = 1;
        }

        if (count == number)
        {
            /* Mehrling gefunden */
            multiples_index = a0;
        }
    }

    return multiples_index;
}

/**
 * Testet die Ulam-Funktionen mit den Beispielen vom bungszettel
 *
 * @return IMMER 0
 */
int main(void)
{
    assert(ulam_max(5) == 16);
    assert(ulam_max(7) == 52);

    assert(ulam_twins(6) == 5);
    assert(ulam_twins(5) == -1);

    assert(ulam_multiples( 10, 2) == 5);
    assert(ulam_multiples(1000, 3) == 972);
    assert(ulam_multiples( 108, 3) == -1);
    assert(ulam_multiples( 391, 6) == 386);

    return (EXIT_SUCCESS);
}
```

Jan 03, 17 21:25

protokoll_blatt01.txt

Page 14/14

```
+-----+
| Benoetigte Zeit (gesamt) |
+-----+
```

```
real    0m9.437s
user    0m0.672s
sys     0m7.248s
```